Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 3

Artikel: Kindermund

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449791

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

freude, Fronie und Schelmerei in der Stimme, "beschreibe einmal ihr Gesicht, das Gesicht der Srau h.!"

Der Geliebte zuckte von neuem zusammen. Schon glaubte er sich gerettet. O Gott! Und jetzt dieser dreimal verfluchte Schlag! Hol der Xuckuck... Er wußte, die Geschichte konnte schief endigen. Ihm wurde siedend heiß und das Unbehagen saß in der Kehle. Berzweifelnd haschte er nach Husslüchten. Diese verteuselte Schlinge! Wer konnte so etwas vorausahnen!

Die Slucht gelang nicht. Beharrlich, steinhart, unerbittlich versteifte sich die Geliebte auf die Beschreibung. Ungeduldig drängte sie. Mit einem Male war sie wieder in der früheren Wut und Aufgeregtheit: "Nun, nun... ich warte vielleicht...!? He...?! Du... du...?!"

Die Schlinge wurde enger und enger gezogen, würgte und preßte sich ihm wie ein glühender, eiserner Ring um den Kals. Und plötzlich gab er sich einen gewaltsamen Ruck, öffnete hastig den Mund und beschrieb, malte, schmückte mit allem Glanz und Zauber und aller Verschwendung großer Worte die Schönheit der Grau h., - zeichnete, malte, beschrieb, verherrlichte und pries die Schönheit — seiner eigenen, ihm gehörenden Geliebten und Braut. Dann hielt er erschöpft inne und atmete auf.

Befriedigt lächelte die Geliebte. Nun war sie mit ihm zufrieden, gang und gar. Sein und innig und ohne Spott reichte sie ihm die

Sand, streichelte ihn sanft, dankte, und fragte nochmals schalkhaft, ihn dabei zärtlich in den Saaren krauend: "Nun denn, nicht wahr, du Lieber, sie ist doch schön!? Ja!?"

"O ja, o ja, sie ist schön, sie ist reizend, sie ist himmlisch", stammelte der Geliebte nochmals in Verzückung und toller Verliebtheit, daß sich die Worte im Taumel überschlugen, und dann stürzte er hastig in die verheißungsvoll geöffneten, weichen, belohnenden 21rme seiner wiedereroberten Geliebten und sugen Braut

Rindermund

Der kleine Ernst: Du, Papa, was chömed denn d' Neger für Nafe-n-über, wänn's 3'viel Wii trinked?

Hotels heater R

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr.

[1660]

Frau M. Kirchhof

Vegetarierheim Zürich

Sinlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Millegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskoller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Limmatquai 26 Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Restaurant Krokodil

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier

Guter Mittagstisch zu mässigen JeSonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i Restauran du Nord und St-Annahof. 160

Restauran

Militärstrasse

bei der Kaserne 1623 helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Speisen la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart=Bes förderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zür Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Höngg am Wasser

Haus I. Ranges - Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralhelzung versehen Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt - Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höng

Zürichs beliebter Ausflugsort Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Familie Schmid-Schneider

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

Naffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:

Der Frauenverein Höngg.

Verlobungskarten Buchdruckerel Jean Frey in Zürich

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Wit stei foline:

Weitgehendste Garantie

Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger

Fr. 20.

Armbanduhr Nr. 25 " 12.

ersand gegen Nachnah Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

für Frauen u. Herren, inWolle u. Garn zu billigsten Preisen bei B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen. Maschinenstrickerel. Prompter Versand.

Sommersprossen